



Kompetenzgutachten für die Aufnahme in die MINT5⁺-Klasse

Liebe Klassenleitung der Jahrgangsstufe 4, wir bitten Sie im Rahmen des Aufnahmeverfahrens für die neu einzurichtende MINT5⁺-Klasse am Max-Steinbeck-Gymnasium Cottbus (Schulversuch) dieses Kompetenzgutachten auszufüllen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

schulleitung@steinbeck-gymnasium.de

Angaben zum Kind

Name: Vorname:

Grundschule:

Schulbesuchsjahre (einschließlich des laufenden): Diese Schule wird besucht seit:

Halbjahresnoten der Jahrgangsstufe 4

Fach	Note
Mathematik	
Sachkunde	
Deutsch	
Erste Fremdsprache	

Ergebnisse der standardisierten Tests zur Kompetenzmessung:

Test/Vergleichsarbeiten	Ergebnis
Vera 3 Mathematik	
Vera 3 Deutsch Sprachgebrauch	
Vera 3 Deutsch Lesen	

Die folgenden Angaben auf dieser Seite werden informativ behandelt und nicht bewertet.

Allgemeines Leistungsniveau:

☐ durchschnittlich

☐ überdurchschnittlich

☐ weit überdurchschnittlich

Hohe Fähigkeiten in:
(Fächer oder Teilbereiche angeben)

Das Kind arbeitet vorzugsweise: ☐ allein ☐ mit Partner/-in ☐ in einer Gruppe

Hauptinteressen:

Weitere Mitteilungen:

.....

Die Schülerin / der Schüler ...	besonders ausgeprägt	deutlich ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	nicht ausgeprägt
verfügt über einen überdurchschnittlichen Wortschatz in Bezug auf das Alter oder die Klassenstufe.				
verfügt über breites Wissen zu verschiedensten Themen und tiefes Wissen zu einem spezifischen Thema.				
erfasst schnell zu Grunde liegende Prinzipien.				
versteht schwierige komplexe Probleme und kann diese analysieren.				
kann mit abstrakten Inhalten, Symbolen, Zeichen umgehen.				
beobachtet gezielt und scharfsinnig.				
findet ungewöhnliche, einzigartige oder einfallsreiche Antworten.				
bringt eine große Anzahl von Ideen oder Lösungen zu Problemen oder Fragen hervor.				
zeigt Fantasie, spielt mit Ideen (intellektuelle Verspieltheit).				
kann sich für längere Zeit auf ein Thema konzentrieren.				
benötigt wenig Zuwendung von der Lehrperson.				
arbeitet beharrlich weiter, auch wenn Rückschläge erfolgen.				
bevorzugt Situationen, in der sie / er die Eigenverantwortung für Ergebnisse oder Bemühungen übernehmen kann.				
ist ausdauernd im Verfolgen von Zielen.				
kann ihre / seine Ideen gut ausdrücken und sich mit anderen gut verständigen.				
zeigt kooperatives oder hilfsbereites Verhalten in der Zusammenarbeit mit anderen.				
verbindet Kritik mit konstruktiven Vorschlägen.				
erfasst die Beziehungen / Zusammenhänge zwischen Einzelschritten und dem ganzen Ablauf.				
erkennt verschiedene Methoden, um ein Ziel zu erreichen.				
sieht Folgen und Auswirkungen einer Handlung im voraus.				

Beobachtungskriterien angepasst und gekürzt nach: Joseph S. Renzulli, Sally M. Reis, The Schoolwide Enrichment Model (1997)

.....
Datum

.....
Unterschrift der Klassenleitung / Lehrperson